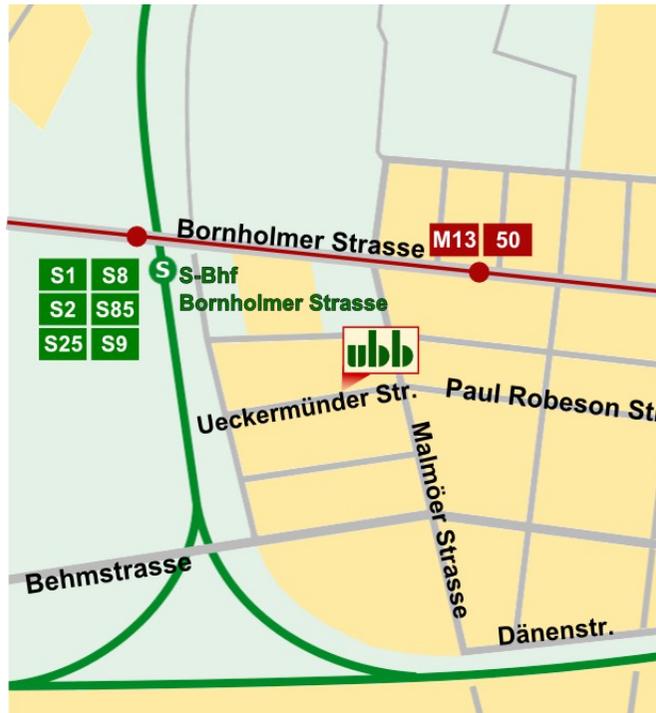


Ökosiegel

Quellen: www.kontrollierte-naturkosmetik.de
www.naturavis.de



ubb
 Umweltbüro für Berlin-Brandenburg e.V.
 Ueckermünder Str. 3 – 10439 Berlin
 Telefon: (030) 421 37 00 / 421 23 28
 Fax: (030) 421 37 00
 E-Mail: info@ubb.de · Internet: www.ubb.de

Ökosiegel

Eine Verbraucherinformation über Naturkosmetik / Biocosmetik



© ubb e.V.

„Grüne“ Kosmetik wächst!

www.ubb.de

Naturkosmetik?

© ubb e.V.

- 1993 erstmals Begriff „Naturkosmetik“ vom Bundesministerium für Gesundheit verwendet
- Begriff Naturkosmetik ist nicht gesetzlich definiert
- kein einheitliches staatliches oder EU-weit gültiges Siegel
- wesentlicher Unterschied zur konventionellen Kosmetik → Verzicht auf synthetische Konservierungsstoffe, Emulgatoren, Duft- und Farbstoffe
- Inhaltsstoffe hauptsächlich aus BIO-Anbau
- Richtlinie der KVO und LMVG* → alle Zutaten müssen auf der Verpackung in abnehmender Folge der Inhaltsstoffe aufgelistet werden

*Kosmetikverordnung und Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände Gesetz

© ubb e.V.



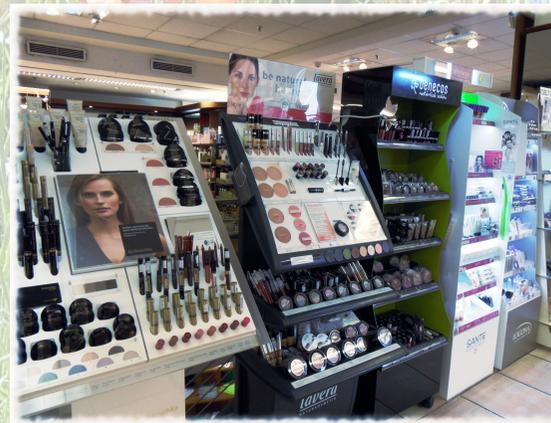
Angebot und Nachfrage steigen. Selbst Drogerien, Supermärkte und Discounter sind auf den Bio-Zug aufgesprungen.

Gut, wer hier den Durchblick hat.
Ein sinnvoller Beitrag zum Schutz der Umwelt, Tierschutz und zur Grundlegung menschenwürdiger Arbeitsverhältnisse ist der Kauf von „echter“ **Naturkosmetik**

© ubb e.V.

BDIH* – Prüfzeichen für kontrollierte Naturkosmetik

*Bundesverband deutscher Industrie- und Handelsunternehmen



- 2001 als Prüfzeichen eingeführt
- Gründung IONC* GmbH um weltweite Kontrolle zu organisieren

- *International Organic and Natural Cosmetics Corporation
- enge Zusammenarbeit mit namhaften Herstellern
- kontrollierte Naturkosmetik (unabhängige Kontrollinstitute)
- rund 7600 Produkte wurden schon kontrolliert

Prüfkriterien

1. Pflanzliche Rohstoffe müssen aus zertifizierten Bioanbau stammen
2. Einschränkung bei der Verwendung tierischer Rohstoffe, Entwicklung, Herstellung und Prüfung ohne Tierversuche
3. Mineralische Rohstoffe sind gestattet
4. Limitierte Herstellungsverfahren
5. Nicht erlaubte Stoffe, wie organisch-synthetische Farbstoffe, synthetische Duftstoffe, ethoxilierte Rohstoffe, Silikone, Paraffine und andere Erdölprodukte.
6. Konservierung mit naturidentischen Konservierungsmittel erlaubt
7. natürliche Riechstoffe erlaubt nach ISO Norm 9235
8. radioaktive Bestrahlung ist nicht zulässig